

Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

# Mitteilungen

5. Jahrgang  
Heft 7  
Juli 2000



ISSN 1437-5214

## Redaktion der Vereinsnachrichten

Martin Meinhardt, Homannstr.1, 48167 Münster; Tel./Fax.: 0251-6285960  
Friedhelm Piepho, Memeler Str. 51, 66121 Saarbrücken; Tel./Fax: 0681-8317534

### **Nachbestellservice**

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20.- (Bitte in Briefmarken beilegen)

### **Anzeigen**

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats. Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen.

Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

### **Inhalt**

<b>Editorial</b> .....	3
<b>Buchbesprechung</b> .....	4 - 6
Günter Schmidt	
<b>Kurzbericht: Ausflug ins Senckenbergmuseum</b> .....	6 - 7
John Osmani	
<b>Neues aus der Presse</b> .....	7 - 8
<b>Vereinsnachrichten</b> .....	8
<b>Neue Mitglieder</b> .....	8 - 9
<b>Börsenteil</b> .....	9 - 13
<b>Börseninfos</b> .....	13 - 14
<b>Stammtische</b> .....	14

## **Editorial**

Als erstes möchte ich Euch meine neue Adresse sowie Telefon- und Faxnummer bekannt geben:

Martin Meinhardt  
(Pressewart)  
Potstiege 7  
48161 Münster  
Tel./Fax: 0251-8714542

Alles, was in den Mitteilungen erscheinen soll und sämtliche Adressänderungen von nun an, an die oben genannte Adresse schicken, sonst geht das Alles irgendwann im Dschungel der Post verloren. Denn merke: Die Wege der Post sind unergründlich!

**Der Pressewart**

## **Buchbesprechung**

Günter Stadler: Vogelspinnen, Reihe „Ihr Hobby“, bede Verlag, 94239 Ruhmannsfelden, 2000, 95pp, 91 Farbfotos, Format 21,5 x 16,6, Preis 24,80 DM, ISBN 3-933646 - 15-4.

Stadler ist Österreicher und ein begeisterter Vogelspinnenfan, der seine Liebe für das schöne Hobby auch anderen mit diesem Buch vermitteln möchte. Es ist in die Abschnitte „Vorwort“ (1 Seite), „Warum die Haltung von Vogelspinnen?“ (2 S.), „Der Erwerb einer Vogelspinne“ (5 S.), „Richtiger Umgang mit Vogelspinnen“ (8 S.), „Verletzungen und Krankheiten“ (3 S.), „Haltung und Pflege“ (13 S.), „Vermehrung und Körperbau“ (7 S.), „Artenteil“ (51 S.) und „Fachwortregister“ (1 S.) unterteilt. Letzteres ist weitgehend an das im Vogelspinnenbuch von Schmidt (1993) angelehnt. Ein Literaturverzeichnis fehlt.

Die Gliederung des Buches entspricht in etwa dem üblichen Muster vorangegangener Vogelspinnen-Bilderbücher, und der Verlag, der ja schon andere Vogelspinnenbücher vertreibt, handelt wieder einmal nach dem bewährten kaufmännischen Grundsatz, daß es besser ist, sich selbst Konkurrenz zu machen, als daß andere dies tun. Und so werden wohl auch in Zukunft noch weitere derartige Kreationen bei ihm erscheinen.

Im Artenteil werden in alphabetischer Reihenfolge 39 Spezies vorgestellt, von denen nach Ansicht des Autors 6 „in keiner Spinnensammlung fehlen“ dürfen bzw. „ein Muß“ für jeden Vogelspinnenhalter sind. Es wird zwischen Arten für Anfänger und Fortgeschrittene unterschieden. Die Fotos, teilweise recht eindrucksvoll, sind manchmal etwas dunkel und kontrastarm.

Als ich das Buch das erste mal durchlas, fragte ich mich, ob es unvermeidlich sei, daß Hobby-Bücher von Irrtümern nur so strotzen müssen, daß sich die Autoren weder um relevante Fachliteratur noch um die gültige Nomenklatur zu kümmern brauchen und daß auch der Verlag alles ungeprüft druckt. Ich war schon bereit, dies alles resignierend hinzunehmen, als ich ein vor kurzem erschienenenes Skorpionbuch, geschrieben von einem Fachmann und zwei Terrarianern, in die Hand bekam und feststellen mußte, daß es auch anders geht. Hätte Stadler einen wissenschaftlich tätigen Arachnologen konsultiert, sähe das Ergebnis seiner Bemühungen weit erfreulicher aus.

Es würde zu weit führen, alle Irrtümer hier aufzulisten, da es dem Käufer des Buches wahrscheinlich ohnehin egal ist, wie die von ihm gehaltenen Vogelspinnen wirklich heißen und was die von Stadler abgebildeten Arten darstellen. Nur einige Beispiele: Die Theraphosaart heißt seit etlichen Jahren *Th. blondi*, das Kopfbruststück der Vogelspinnen heißt *Prosoma*, der Hinterleib *Opisthosoma*, südamerikanische Kammspinnen gehören nicht zu den unbekanntesten Giftspinnen, sondern sind sehr gut erforscht, die Schwarze Witwe wurde nicht durch Zufall 1974 in Argentinien gefunden. Sie existiert dort nämlich überhaupt nicht, aber 7 andere Witwen kommen da vor, von denen *Latrodectus mirabilis* der Schwarzen Witwe am meisten ähnelt. Ob Reizhaare zusätzlich Gift enthalten, ist noch völlig offen (S. 32). Nicht giftige, sondern für Vogelspinnen ungenießbare Insekten werden als solche von Spinnen identifiziert und abgelehnt (S. 38). *Pamphobeteus platyomma* steht schon seit langem in der Gattung *Vitalius* (S. 39). Es stimmt nicht, daß lediglich 4 Arten im männlichen Geschlecht keine *Tibia*-Apophysen besitzen, es sind 5 Gattungen! (S. 41). Es gibt keine *Avicularia* oder *Aphonopelma seemani*. Das Tier heißt *Aphonopelma seemani*. Sie wurde von F.O.P. Cambridge (nicht Cambridge) beschrieben (S. 44/45). Es gibt auch keine *Avicularia magdalena* in Kolumbien (S. 45/46). *A. magdalena* ist ein Synonym von *Hapalopus formosus*. Was die abgebildete Vogelspinne, sollte sie wirklich aus Kolumbien stammen, darstellt, bleibt unklar. Es könnte sich um *A. rutilans* handeln. *Megaphobema mesomelas* (nicht *Brachypelma*!) wurde 1892 von O.P. Cambridge (nicht 1897!) beschrieben (S. 56). *Brachypelma vagans* lebt vor allem in Mexiko (S. 59). Die Art auf S. 61 heißt *Ceratogyrus* (nicht *-ras*!) *darlingi*, die auf S. 63/64 *Citharischius crawshayi*. *Crypsidromus zebratus* heißt heute *Neischnocolus zebratus* (S. 64) und ist keineswegs eine der kleinsten Arten. Auf die Unterschiede zu *Davus fasciatus*, der *Tibia*-Apophysen besitzt, sollte in einem Buch für Hobby-Arachnologen unbedingt hingewiesen werden! *Ephobopus murinus* wurde nicht von Karsch (Stadler schreibt Korsch) 1880, sondern von Walckenaer 1837 beschrieben. Die Art ist, wie seit langem bekannt, kein Baumbewohner (S. 66). *Eurypelma caniceps* (Erstbeschreiber wurde, wie häufig bei Stadler, nicht angegeben!) gehört zur Gattung *Aphonopelma* (S. 67). Die Art lebt auch nicht in Texas, sondern in Mexiko. Die Gattung auf S. 69-71 heißt *Grammostola*. *G. spatulata* ist ein Synonym von *G. rosea* (S. 70). *Haplopelma lividum* (nicht *lividus*!) (S. 71) wurde nicht von Abraham 1924, sondern von Smith 1996 beschrieben! Die Art auf S. 74 heißt *Lasiadora* (nicht *Lasidora*) *klugi*. Es muß *Megaphobema robustum* (nicht *-ta*) heißen (S. 77). Daß *M. robustum* die Gegend von Sao Paulo bewohnt, ist ein Irrtum. Völlig rätselhaft ist der auf S. 78/79 beschriebene *Ornithoctonus*

pococki. Hier dürfte es sich um einen der vielen sinnlosen Händlernamen handeln. Das abgebildete Tier könnte, wenn der Carapax heller wäre, Haplopelma schmidti von Wirth, 1991 sein, eine Art, die in der Literatur fälschlich auch als Selenocosmia huwena oder Ornithoctonus huwena bezeichnet wird oder eine verwandte, noch nicht beschriebene Spezies. H. schmidti lebt allerdings nicht in Burma. Es ist sehr schade, daß diese biologisch hoch interessante Spinne noch nicht durch einen Fachmann identifiziert wurde.

Die auf S. 82 abgebildete Art ist Trixopelma urticans. Paraphysa scrofa ist eine kleine Art, die von den Amerikanern als „dwarf rose“ bezeichnet wird. Beide Arten kommen entgegen den Angaben bei Stadler nicht in Mexiko vor. Die korrekte Schreibweise auf S. 86/87 ist Psalmopoeus cambridgei. Xenesthis immanis (so die korrekte Schreibweise) wurde von Ausserer 1875 (nicht 1891!) beschrieben. Der starb bereits 1889!

Wenn auch vielen Hobby-Vogelspinnenhaltern die korrekten Artnamen weniger wichtig sind, so sollten sie in einem Buch exakt wiedergegeben werden. Gleiches gilt auch für die Verbreitung der Arten. Und nicht zuletzt müssen die abgebildeten Spezies die richtigen Unterschriften bekommen. Die Nennung von Händler- und Fantasienamen ist unbedingt zu unterlassen.

Wem kann man das Buch ruhigen Gewissens empfehlen? Eigentlich nur sehr anspruchslosen Vogelspinnenhaltern, und da es davon offenbar recht viele gibt, wird eine Neuauflage in absehbarer Zeit fällig sein. Man kann nur hoffen, daß der Autor dabei sein Opus revidieren wird.

**Verfasser:** Dr. Günter Schmidt  
Von-Kleist-Weg 4  
21407 Deutsch Evern

### **Kurzbericht: Ausflug ins Senckenbergmuseum**

Dank Friedhelm Piepho war es möglich das Gründungsmitglieder der DeArGe die Gelegenheit bekommen haben am 26. 5. 2000 die arachnologische Sammlung des Senckenbergmusuems in Frankfurt/Main zu besichtigen

Herr Dr. Grasshoff leitet unter anderem einen Teil der Sammlung und war so freundlich uns die Sammlung zu zeigen.

Alle Spinnentiere werden in Alkohol gelagert und nicht wie bei Insekten präpariert aufbewahrt. Es war doch recht erstaunlich die Schränke voller Spinnentiere aus aller Welt zu besichtigen. Im Anschluß zeigte uns Herr Dr. Grasshoff noch die dazugehörige Bibliothek. Alles in allem war es ein sehr schöner und informativer Tag.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei Herrn Dr. Grasshoff, der uns darüber hinaus auch noch seine uneingeschränkte Mitarbeit bei arachnologischen Problemen zugesagt hat.

**Verfasser:** John Osmani  
Dürerstr. 1  
50226 Frechen

### Neues aus der Presse

#### **Schüler „operierten“ Vogelspinne mit Klebstoff**

„Sir Isaac“ hieß die Vogelspinne, die an der Mittelschule in Springfield (Missouri) den Biologieunterricht anschaulicher machte. Als Kinder einer achten Klasse die Spinne aus ihrem Terrarium nahmen, geschah das Unglück: „Sir Isaac“ fiel auf den Fußboden, riß sich den Bauch auf. Zwei Schüler reagierten blitzschnell: Sie zogen Plastikhandschuhe an und verschlossen den Riss mit Klebstoff. Spinne gesund.

Quelle: Bild, 4. 2. 2000

#### **Anmerkung**

Einem *Aphonepelma seemanii* Weibchen eines Bekannten widerfuhr das gleiche Schicksal: Als es bei einem Paarungsversuch zu Aggressionen zwischen den beiden Geschlechtern kam, fiel das Weibchen aus dem geöffneten Becken aus einer Höhe von ca. 1,20 m auf den Boden und riss sich den Hinterleib auf. Es trat sofort Blut aus und mein Bekannter glaubte die Spinne schon verloren zu haben. Ich riet ihm, das Tier in eine Heimchendose mit reichlich Mehl oder Stärke zu setzen, damit die Körperflüssigkeit gebunden und die Wunde somit geschlossen wird. Es

funktionierte tatsächlich, das Mehl stoppte den Blutaustritt und schloss den Riß und die Spinne erholte sich in der nächsten Zeit wieder.

## **Der Pressewart**

### **Vereinsnachrichten**

#### **Anmeldungen zum Bestimmungskurs**

Der nächste Bestimmungskurs findet am 5. 8. 2000 in Saarbrücken statt. Wir können einen Raum und auch Geräte der Universität benutzen. Dieses wurde uns durch unser Mitglied Bernd Cavelius möglich. Vielen Dank. In diesem Kurs konzentrieren wir uns auf die Geschlechtsbestimmung anhand von Exuvien. Es können auch gerne eigene Häute mitgebracht werden.

Im 2. Teil werden wir dann die Spermatheken präparieren. Die Teilnehmer werden dann ihre ersten Präparate mitnehmen können. Danach werden wir anhand des Bestimmungsschlüssels von Dr. Günter Schmidt Exuvien bis in die Gattung bestimmen.

Dieser Kurs ist die Grundlage für alle Anfänger, die auf dem Gebiet der Bestimmung ernsthaft arbeiten möchten.

Anmeldungen bitte schriftlich bis Mitte Juli 2000 an den 1. Vorsitzenden. E-mail: [ffpiepho@aol.com](mailto:ffpiepho@aol.com) oder per Post an F. Piepho, Memeler Str. 51, 66121 Saarbrücken.

#### **Der 1. Vorsitzende**

### **Neue Mitglieder in der DeArGe**

Dr. Karl Albert Mutter, Am Waldpark 29, 63071 Offenbach  
Dr. Siegfried Hettegger, Lindenstr. 48, 61184 Karben



## **Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen!**

### **Börsenteil**

#### **Zeichenerklärung:**

Erste Zahl: Anzahl der Männchen → z.B.: 1,0 = 1 Männchen

Zweite Zahl: Anzahl der Weibchen → z.B.: 0,2 = 2 Weibchen

Dritte Zahl: Anzahl der Spiderlinge → z.B.: 0,05 = 5 Spiderlinge

RH: Reifehäutung = Erreichen der Geschlechtsreife

NZ: Nachzucht

WF: Wildfang

KL: Körperlänge

syn.: synonym

### **Biete**

Cupiennius salei (große Variante), klein bis mittelgroß; Netzbauende Jagdspinne (Südafrika), knallbunt, hochinteressant; Riesenkrabbspinne „White Lady“ aus Australien; Latrodectus hasseltii, Australian Redback; L. mactans mactans, verschiedene Größen.

Nachzuchten klein bis mittelgroß: Brachypelma albopilosum NZ 98/99; B. boehmei NZ 8/97 (5 cm), 3/99, 8/99; B. baumgarteni 2 cm; B. vagans, feuerrote Farbvariante (6 cm); Brachypelmides klaasii NZ 1/2000; Theraphosa blondi NZ 97/98/99/2000; Xenestis immanis 4 cm; Pamphobeteus platyomma (echte, helle Variante) NZ 3/2000, ; P. nigricolor, P. antinous, mehrere neue Arten mit zt. herrlichen Farben, alle ca. 4-6 cm; Avicularia velutina NZ 98, A. braunshausenii NZ 98 + 2000; Pterinochilus spec. ex Tanzania, knallrot, NZ 2/2000; Lasiodora difficilis, klein bis mittel;; Acanthoscurria geniculata („Weiße Smithi“, wird riesig, Rarität) NZ 7/98 + 5/99; Vitalius cristatus (Neuentdeckung, riesige Art, knallige Farben) NZ 9/98 (4 cm), 8/99; Brazilopelma collaratovillosum NZ 97/98/99; Poecilotheria formosa NZ 98 + 2000, P. fasciata NZ 3/2000; ; Hysteroocrates ederii, mittelgroß + NZ 2000, H. hercules NZ 2000, H. gigas 3,5 cm + NZ 2000; Chromatopelma cyanopubescens NZ 97/99; Pseudotheraphosa apophysis NZ 4/2000; Geißelspinnen NZ 3/2000.

Große Tiere (Weibchen): Blaue Burma (Lampyris violaceipes), beide

Geschlechter subadult; *Haplopelma lividum*, beide Geschlechter subadult; *P. regalis*; *Theraphosa blondi*, zuchtreif/subadult (aus eigener Nachzucht, Tiere frei von Parasiten); *Hysteroocrates hercules* (sehr groß), *H. gigas*, neue *Hysteroocrates* Art, sehr groß, subadult/adult, WF; *Brachypelma smithi*, *B. annitha*; *Avicularia braunshausenii* (blau mit langen roten Haaren), *A. huriana* (riesige Weibchen); *Pamphobetes antinous* (Peru) + *P. antinous* (riesige Variante), *P. platyomma* (riesige, helle Variante), *P. nigricolor*, *P. ornatus*, *P. fortis*, mehrere seltene *P. spec. Arten*; *A. aurantiaca*; mehrere seltene *A. spec. Arten*; *Vitalius sorocabae*; *V. platyomma*; *Vitalius roseus*; *Lasiodorides polycuspallatus*; mehrere neue Bodenbewohner aus Peru (*Acanthoscurria* ?; *Megaphobema* ?).

Männchen: *Theraphosa blondi* RH 12/99; *Poecilotheria formosa* RH 8, 10, 12/99, *P. regalis* RH 8/99; *Brazilopelma collaratovillosum* (juvenil + subadult + RH 2/99); *Acanthoscurria geniculata* RH 1/2000; *Pseudotheraphosa apophysis* subadult + RH 11/99; *Pamphobetes antinous* RH 7/99 + 1/2000, *P. platyomma* (helle + dunkle Variante) RH 7/99 + 9/99, *P. nigricolor* subadult + RH 12/99 + 1/2000; *B. boehmei* RH 1/2000; *Vitalius cristatus* RH 1/2000.

NN zzgl. Porto / Verpackung oder Tausch.

T. Vinmann, Tel.: 02151-540766

Nachzuchten von *Acanthoscurria geniculata*, *Avicularia simoensis*, *Brachypelma smithi*, *Grammostola grossa*, *G. iheringii*, *Tapinauchenius gigas* und *Vitalius cristatus* sowie diverse größere Tiere verschiedener Arten.

Andreas Halbig, Tel.: 02382-61277 oder 0179-4946693

Nachzuchten NZ von *B. vagans* 7/99 sowie 0,2 von *Aphonepelma borelli* und 1,0 von *Grammosstola alticeps*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

NZ 5/00 von *Avicularia versicolor* und NZ 6/00 von *A. purpurea* sowie adulte Männchen von *Grammostola pulchra* und *G. grossa* zur Verpaarung (½ Kokon) und subadultes Pärchen von *Brachypelmides ruhnaui*.

Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

Nachzuchten von *Hysteroocrates hercules* 5/99 und *Brachypelma smithi* 7/99 sowie 2,0 von *Ancylometes bogotensis* (halbaquatisch lebende Jagdspinne aus Südamerika).

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Nachzuchten von *Avicularia laeta* NZ 4/2000 und *A. versicolor* NZ 5/2000.  
Martin Huber, Tel.: 0821-5896946, E-Mail: martin@froschlurche.de

0,1 von *Aphonopelma seemanni*, 6 cm; *Ceratogyrus darlingi*, 5 cm *Grammostola cala*, adult und *Lasiodorides striatus* (syn. *Pamphobeteus wallaci*), 4 cm.

1,0 adult von *Brachypelma vagans* RH 12/99 und *Pamphobeteus fortis* RH 10/99 gegen ½ Kokon.

0,0,1 von *Paraphysa manicata*.

Markus Pickave, Tel.: 0172-2459445 (abends).

Verschieden große Tiere, z.B. *Avicularia urticans*, *Megaphobema robusta*, *Lasiadora parahybana*, *Psalmopoeus irminia* uvm., auch kleinere Tiere sowie Terrarien in allen Größen.

Adulte Männchen von *Brachypelma auratum*, *Grammostola grossa*, *Poecilotheria formosa* und *P. ornata* gegen ½ Kokon.

Matthias Pickave, Tel.: 0201-681356.

Je 1,0 von *Avicularia avicularia*, *Poecilotheria ornata* und *P. regalis* gegen ½ Kokon.

Henrik Krehenwinkel, Tel.: 02369-21933.

0,1 von *Avicularia bicegoi* und *Pamphobeteus insignis* sowie eigene NZ 6/99 von *Psalmopoeus irminia*.

Witold Lapinski, Tel.: 09131-490103.

*Aphonopelma seemanni* NZ 6/00 und *A. crinita* subadult (4 Tiere). Weitere Tiere auf Anfrage.

E-mail: [Brachypelma@t-online.de](mailto:Brachypelma@t-online.de)

## Suche

1,0 von *Cyriocomus elegans*, *Pamphobeteus platyomma*, *Poecilotheria regalis* und *Xenesthis immanis* sowie alles über die Gattung *Poecilotheria* und die Evolution von Vogelspinnen und Skorpionen.

Außerdem Rosen- und Nashornkäferarten sowie Riesengespenstschrecke *Extatosoma tiaratum* als Zuchtansätze (Larven, Puppen und Adulti).

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542, E-mail: [meinhard@uni-muenster.de](mailto:meinhard@uni-muenster.de)

1,0 von *Avicularia minatrix*, *A. purpurea* und *Aphonopelma crinitum* zum Kauf oder gegen ½ Kokon sowie Literatur über Spinnen und Skorpione Costa Ricas (Biologie, Ökologie, Bestimmung) in Deutsch, Englisch oder Spanisch.

Witold Lapinski, Tel.: 09131-490103.

1,0 von *Poecilotheria fasciata*.

Henrik Krehenwinkel, Tel.: 02369/21933

0,1 adult von *Brachypelma emilia* und *Theraphosa blondi*; 0,1 adult von *Grammostola grossa* sowie Spiderlinge von *Brachypelma annitha*, *B. augustum*, *B. sabulosum* (ex Guatemala), *Poecilotheria rufilata* und *P. subfusca*.

Berno, Tel.: 089-57966424.

1,0 von *Brachypelma boehmei* (subadult/adult) und *Cyclosternum fasciatum*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

Alle Arten von Seidenspinnen (*Nephila spec.*), *Phoneutria spec.*, Jagdspinnen, *Poecilotheria metallica*, *P. smithi*, *P. subfusca*, *Cyriocosmus*-Arten, **dringend:** 1,0 *Xenesthis immanis* adult. Kauf oder Tausch.

T. Vinmman, Tel.: 02151-540766

1,0 von *Avicularia purpurea* zur Verpaarung gegen ½ Kokon.

Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

### Sonstiges

Biete: Biologie der Vogelspinne; Facharbeit aus dem Leistungskurs Biologie von M. Nördinger, ca. 24 Seiten Din A4, mit Farbbildern und Zeichnungen. Mit einem Vorwort von Dr. Günter Schmidt. Preis: 10,- inkl. Versand.

Marcus Nördinger, Tel.: 089-7595500 & Fax: 089-756730

Biete professionelle Präparation von Vogelspinnen, Skorpionen, Insekten und anderen Wirbellosen als Ganzpräparat mit und ohne Ganzglas- oder Insekten-schaukasten, auch in Form von Dioramen sowie Präparation von Häuten und Spermatheken.

Außerdem sämtliches Zubehör zum Präparieren und Aufbewahren wie z.B. Insektenkästen in verschiedenen Größen in hell und dunkel, Insektennadeln in sämtlichen Stärken, Präpariernadeln, Objektträger mit und ohne Vertiefung, Einschlußmedien, Sammeletiketten usw.

NN zzgl. Porto/Verpackung.

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-8714542, E-mail: meinhard@uni-muenster.de

Biete Terrarien verschiedener Größen für Boden- und Baumbewohner. Möglichst Selbstabholer!

Siegfried Schüle, Tel.: 0172-5943692

Hallo, für die Sommerferien habe ich einen Aufenthalt in Kanada (Toronto) geplant. Nun möchte ich die Zeit über nicht nur Urlaub, sondern auch gerne ein Praktikum machen (ca. 4 - 6 Wochen), damit ich den Menschen und der Sprache ein wenig näher komme.

Wirklich schön wäre es natürlich, wenn ich dieses mit der Arachnologie vereinbaren könnte. Über jede Kontaktadresse (Personen oder Institutionen – in Kanada oder Partner in Deutschland) und jegliche Tips wäre ich sehr dankbar.

Thorsten Gurzan, Tel.: 0228-2667757, E-Mail: thorsten@gurzan.de

### Börsen

#### **Bochumer Börse**

Am Freitag, den 7. Juli 2000 ab 17.00 Uhr

Bochum Werne

Im Bürgerhaus, Am Born 10

Info – Hotline: Tel.: 0231-375312

oder Fax: 0231-3798477

#### **Reptilienbörse Markthallen**

Am Sonntag, den 16. Juli 2000 von 9 – 16 Uhr

In den Markthallen in 65549 Limburg/Lahn

Infos: H. J. Rolinski, Tel.: 06483-7528

oder Fax: 06483-2112

#### **Giessener Terrarien- und Reptilienbörse**

Am Samstag, den 12. August 2000 von 9 – 16 Uhr

In den Hessenhallen, Rodheimerstr, 35398 Giessen  
Infos: H. J. Rolinski, Tel.: 06483-7528  
oder Fax: 06483-2112

### **Terrarienbörse Hannover**

Am 2. September 2000 von 11 – 17 Uhr  
In der Bisonhalle, Rathenastr., Springe am Deister  
Infos: <http://bean.to/Terrarien-boerse.Hannover>

### **Terraristika**

Am 16. September 2000 von 10 – 16 Uhr  
In den Zentalhallen in Hamm  
Info: 02361-498112  
Oder 0179-4929316

### **22. Internationale Vogelspinnenbörse in Stuttgart**

Am Samstag, den 28. Oktober 2000 ab 10.00 Uhr  
Im Sportheim Neuwirtshaus, Neuwirtshausstr. 199a, 70439 Stuttgart  
Infos + Tischreservierung: Michael Lang, Tel./Fax: 07146-891529  
oder Tel.: 07146-880546

### **Stammtische**

#### **Vogelspinnen- und Insektenstammtisch Münster**

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr  
In der Gaststätte „Flic Flac“, Dahlweg 17.  
Wir laden herzlich ein.

Infos bei Martin Meinhardt, Tel./Fax.: 0251-8714542  
oder E-Mail: [meinhard@uni-muenster.de](mailto:meinhard@uni-muenster.de)

#### **Vogelspinnen-Stammtisch Norderstedt**

Wir treffen uns jeden ersten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr  
im „Einstein“ (Ulzburger Str. 2, Norderstedt,  
alle Vogelspinnenfreunde aus dem norddeutschen Raum  
sind herzlich eingeladen.

Infos bei: Astrid Hilbert ([astrid@spidercity.de](mailto:astrid@spidercity.de)), Tel. 04122-715218,  
oder Andreas Gohr ([agohr@01019freenet.de](mailto:agohr@01019freenet.de)), Tel. 0179-2183102

**COUPON für Anzeigen im Börsenteil**

**Rubrik:**  Biete  Suche  Börsen  Sonstiges

**Anzeigentext:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_ **Mitgliedsnr.:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**COUPON für Anzeigen im Börsenteil**

**Rubrik:**  Biete  Suche  Börsen  Sonstiges

**Anzeigentext:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_ **Mitgliedsnr.:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Vorstand der DeArGe e.V.**

1. Vorsitzender  
Friedhelm Piepho  
Memeler Str. 51  
66121 Saarbrücken

2. Vorsitzender  
Andreas Halbig  
E. v. Ketteler Str. 67  
59229 Ahlen

Kassenwart  
John Osmani  
Dürerstr. 1  
50226 Frechen

Pressewart  
Martin Meinhardt  
Potstiege 7  
48161 Münster

Schriftführer  
Thorsten Wahlfeld  
Walstedder Straße  
59227 Ahlen

Ehrenmitglieder  
Dr. Sylvia Lucas  
Instituto Butantan  
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt  
Von-Kleist-Weg 4  
21407 Deutsch Evern

Rick West  
Royal British Museum  
c/o 3436 Blue Sky Place  
Victoria BC,  
Canada V9C 3N5